

# Glaubensimpulse im Kino

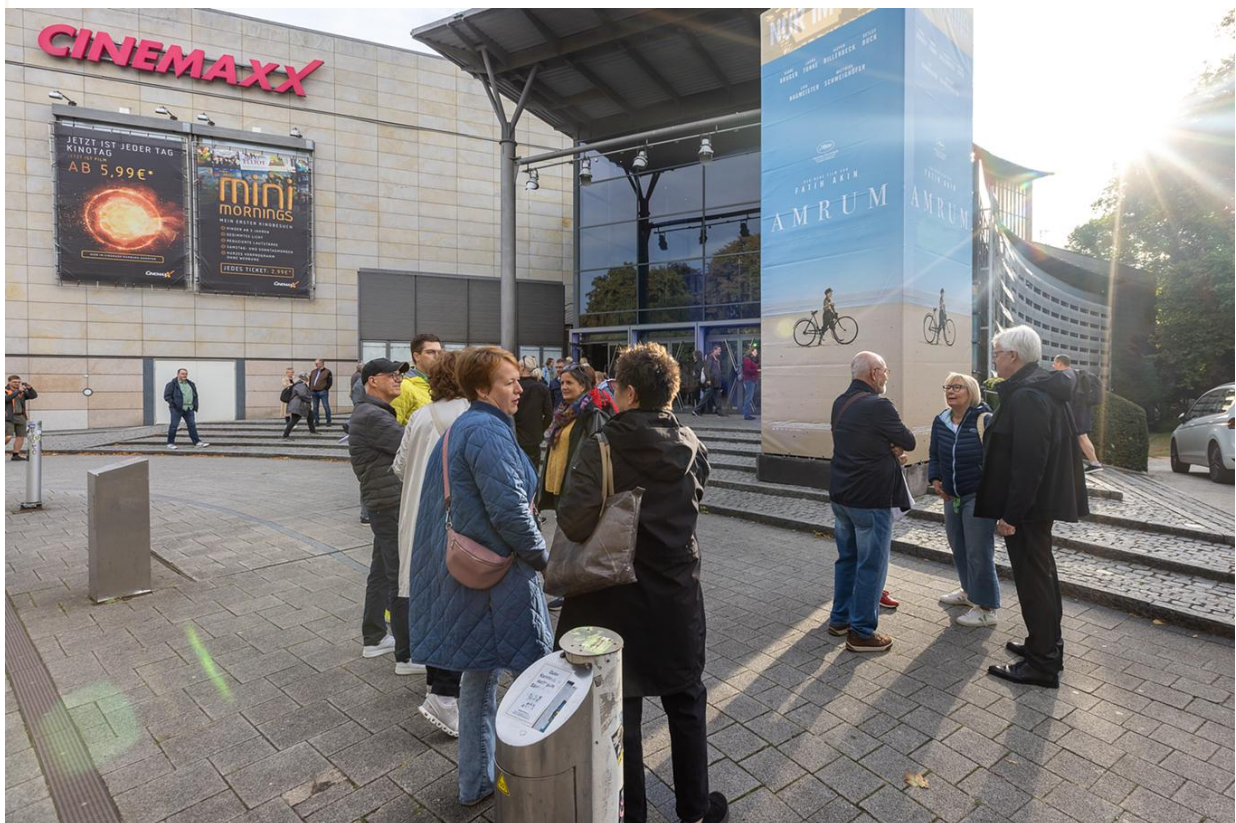
Ein neues Format lockte am 13. September 2025 zahlreiche Christen in Hamburg ins CinemaxX Dammtor: die Keynote Kirche Konferenz. Auf die Eröffnungsveranstaltung mit einem Grußwort von Bezirksapostel Rüdiger Krause folgten sieben Vorträge, die unterschiedliche Aspekte des Glaubens(lebens) beleuchteten. In einem zweiten Saal bot das Musikprogramm ebenfalls viel Abwechslung. Zwischen den Veranstaltungen blieb ausreichend Raum für Begegnungen und Gespräche - ein bisschen wie auf einem Kirchentag.

29.09.2025

Autor: Laura Schulze

Fotos: Marcel Felde, Manuel Luikenga

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



„Kirche muss auch mal neue Wege gehen“, erklärte Bezirksapostel Krause in seiner Ansprache, als er die Keynote Kirche Konferenz vorstellte und die Kirchenmitglieder zu der Veranstaltung einlud. Das Format mit zahlreichen Impulsvorträgen, im Englischen „Keynotes“ genannt, ist keine Erfindung der Neuapostolischen Kirche, stellte aber für diese eine Premiere dar. Dazu kamen an einem Samstag mitten im September Interessierte aus Nord- und Ostdeutschland in die Hansestadt. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen sogar noch längere Anfahrtswege in Kauf, beispielsweise aus Bayern oder Hessen.

Vom Frieden, von Lachern und Umwegen

Die Eröffnungsveranstaltung begann mit einem Song von Überraschungsgast Eddi Hüneke (Gründungsmitglied der A-Capella-Band „Wise Guys“) und der Begrüßung durch das Moderations-Team Nicole und Lars Ide. Bezirksapostel Rüdiger Krause erklärte in seiner Begrüßungsrede, die Konferenz wolle einen Bogen schlagen vom Alltag zum Glauben und wieder zurück. Eddi Hüneke und das Team des Podcasts „minuten mit gott“ gingen in ihren Beiträgen auf verschiedene Aspekte des Friedens ein.

Der evangelische Pfarrer und Kabarettist Hannes Schott warf einen humorvollen Blick auf die Kirche und ihre Zukunft. Dass es viele Wege gibt, zu Gott zu finden, zeigte der Beitrag von Autorin und Sängerin Nina Brunetto. Sie war überzeugte Atheistin und berichtete von ihrem ganz persönlichen Weg, Christin zu werden.

Von Jesus als WG-Mitbewohner, Lebensgestaltung mit Gott und der Psyche

Der evangelische-lutherische Pfarrer Jonas Goebel lud die Konferenzteilnehmenden ein, sich vorzustellen, wie ein Leben mit Jesus heute aussehen könnte. Er hat dazu drei Bücher geschrieben, die er vorstellte (das wohl bekannteste: „Jesus, die Milch ist alle“). Wie man aus der Bequemlichkeit herauskommt und voller Energie mit der eigenen Berufung etwas bewegen kann, berichtete Gernot Elsner. Er stellte seine Arbeit mit jungen Menschen vor, denen er Gott näherbringt. Dass emotionale Reife und ein stabiles Selbstwertgefühl für Christen wichtig sind, hat Dr. Margarita Seiwald in ihrer Arbeit als Psychiaterin erkannt. In ihrem Vortrag erklärte sie die Funktionsweise der Psyche und was emotionale Reife mit dem Christsein zu tun hat.

Von der Zukunft der Kirche und Glaubenslust

Präses Anna-Nicole Heinrich erläuterte den Zuschauerinnen und Zuschauern die 12 Leitsätze der Evangelischen Kirche in Deutschland von A wie Auf gutem Grund bis Z wie Zugehörigkeit. Zum Abschluss des Tages gab Torsten Will eine Trainingseinheit für Freude. Als Motivationstrainer vermittelte er Wege, mehr Freude und Zufriedenheit ins eigene Leben zu bringen.

Abwechslungsreiches Musik-Programm

Parallel zu den Vorträgen in Saal 1 traten in Saal 3 Musikerinnen und Musiker auf. Das Trio Maya Nissen, Ole Marks und Maximilian Poepping startet mit Glauben im 4/4-Takt in den Tag. Die Freundinnen Lina und Pia tauschten sich musikalisch über Freundschaft, Glaube und Musik aus, die Band Spiritfruit bot den Zuhörerinnen und Zuhörern moderne Worship-Songs und ein Streichquartett aus Berlin lud zum Entspannend ein.

Sängerin und Komponistin Julia Maier begeisterte das Publikum mit ihren Liedern über die Leuchtkraft des Glaubens und Jeremy Dawsons Stücke zeigten, was Glauben bewirken kann. Ein Projektchor aus Hamburg sorgte mit einer Andacht am Nachmittag für einen Ruhepunkt und Gerrit Junge, Leiter der Kirchenmusikabteilung, beendete den Tag mit einer Preisverleihung für die Gewinner des Kompositionswettbewerbs zum Glaubensbekenntnis und den zehn Glaubensartikeln der Neuapostolischen Kirche.



